

## Neue Abwassergebühr lässt auf sich warten

TODTMOOS (sts). Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Todtmoos wird sich verzögern. Dies sagte Bürgermeister Herbert Kiefer in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Schuld sei eine Überlastung der beiden Fachbüros, die die Luftaufnahmen, die in den vergangenen Monaten von der Gemeinde und ihrer Bebauung aufgenommen worden waren, auswerten können.

Künftig wird zur Berechnung der Abwassergebühr nicht mehr nur der Frischwasserbezug herangezogen. Berücksichtigt werden soll auch das Oberflächenwasser, das in die Kläranlage eingeleitet wird. Dazu hatte der Gemeinderat im März beschlossen, dass anhand von Luftbildern festgestellt werden soll, wie viel Oberflächenwasser über versiegelte Flächen in die Kanalisation gelangt. Wie der Bürgermeister nun sagte, sei die Überfliegung abgeschlossen, allerdings seien lediglich zwei Fachbüros in der Lage, die Luftbilder auszuwerten. Und die seien grenzenlos überlastet. Frühestens 2012 könnten die Fotos aus Todtmoos ausgewertet werden.

## Solidarisch mit Papierfabrik

TODTMOOS (sts). Solidarität mit den Beschäftigten der von der Schließung bedrohten Papierfabrik Albruck forderte der Gemeinderat Todtmoos in seiner jüngsten Sitzung ein. Eine Schließung hätte "gewaltige Auswirkungen" für die ganze Region. Bürgermeister Herbert Kiefer rief dazu auf, an der für den morgigen Freitag angekündigten Protestdemonstration in Albruck teilzunehmen, eine weitere denkbare Solidaritätsaktion sei eine mögliche Unterschriftensammlung.